

Bevölkerungsbefragung zum Thema Lebensmittel

Methodische Anlage der Studie

Dezember 2019



Studiendesign

Bevölkerungsbefragung zum Thema Lebensmittel



Befragungsgebiet

Bundesrepublik
Deutschland



Grundgesamtheit

Deutschsprachige Bevölkerung
in Privathaushalten ab 14 Jahren



Stichprobengröße

1.011 Interviews



Auswahlverfahren

Repräsentative
Zufallsstichprobe



Methode

Telefonische Interviews
(CATI Omnibus // Dual Frame)



Erhebungszeitraum

11. Dezember bis
12. Dezember 2019

Methodischer Hinweis:

Die Daten wurden einer **Gewichtung** unterzogen. Zunächst wurden die verschiedenen Auswahlwahrscheinlichkeiten der Zielpersonen in Abhängigkeit von Festnetz- oder Mobilfunknutzung und der Haushaltsgröße ausgeglichen. In einem weiteren Schritt wurde die Stichprobe hinsichtlich der Merkmale Bundesland, Ortsgröße, Geschlecht, Alter, Berufstätigkeit, Schulbildung und Haushaltsgröße gewichtet. Diese Gewichtung stellt sicher, dass die der Auswertung zugrunde liegende Stichprobe in ihrer Zusammensetzung der Struktur der Grundgesamtheit entspricht. Damit sind die Untersuchungsergebnisse repräsentativ und können im Rahmen der statistischen Fehlertoleranzen auf die Grundgesamtheit verallgemeinert werden.

Alle Befragungen, die auf Stichproben beruhen, weisen eine statistische Unsicherheit auf. Die Befragungsergebnisse können also in gewissem Umfang vom „wahren“ Meinungsbild der Grundgesamtheit abweichen. Bei der vorliegenden Erhebung beträgt diese sogenannte **statistische Fehlertoleranz** ± 2 (bei einem Anteilswert von 5 Prozent) bis ± 4 Prozentpunkte (Anteilswert von 50 Prozent).

Tabelle 1: Festlegung von Obergrenzen bei Zucker, Fett oder Salz bei Lebensmittel für Kinder
Sollten Lebensmittel, die sich in Ihrer Aufmachung oder Gestaltung an Kinder richten, bestimmte Anteile an Zucker, Fett oder Salz nicht überschreiten dürfen?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/ Haupt- schule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1011 %	836 %	175 %	498 %	513 %	211 %	143 %	162 %	185 %	309 %	349 %	304 %	316 %	42 %
ja	83	84	81	83	84	76	79	84	92	84	79	86	89	61
nein	15	15	15	15	15	22	16	15	6	14	18	12	11	39
weiß nicht, keine Angabe	2	1	4	3	1	2	5	1	2	1	4	2	0	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 11.12.-12.12.2019

Tabelle 2: Abgabe für Getränke-Produzenten bei stark zuckerhaltigen Getränken
 In Großbritannien fallen für Getränke-Produzenten Abgaben an, wenn deren Produkte einen bestimmten Zuckergehalt überschreiten. Was denken Sie? Würden Sie so etwas auch für Deutschland befürworten?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/Hauptschule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1011 %	836 %	175 %	498 %	513 %	211 %	143 %	162 %	185 %	309 %	349 %	304 %	316 %	42 %
ja	75	76	75	77	74	67	62	78	77	85	71	80	80	47
nein	22	22	24	22	22	27	37	22	22	13	27	20	16	49
weiß nicht, keine Angabe	2	3	0	1	3	6	1	1	2	2	2	1	4	4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 11.12.-12.12.2019

Tabelle 3: Nutri-Score

Ab dem Jahr 2020 wird in Deutschland für Lebensmittel der sogenannte Nutri-Score eingeführt. Er kennzeichnet in Ampelfarben, ob ein Lebensmittel eher gesund oder eher ungesund ist. Die Lebensmittelhersteller können selbst entscheiden, ob sie ihn nutzen. Finden Sie das ...

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/Hauptschule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1011 %	836 %	175 %	498 %	513 %	211 %	143 %	162 %	185 %	309 %	349 %	304 %	316 %	42 %
ausreichend oder sollten aus Ihrer Sicht Lebensmittelhersteller den Nutri-Score verpflichtend nutzen müssen?	24 73	24 72	26 74	28 70	21 75	30 69	28 68	23 73	31 67	16 81	24 74	23 75	25 71	35 63
weiß nicht, keine Angabe	3	3	0	2	4	1	4	4	2	3	3	2	4	2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 11.12.-12.12.2019